

schweizerischer
ingenieur-
und architektenverein
sektion winterthur

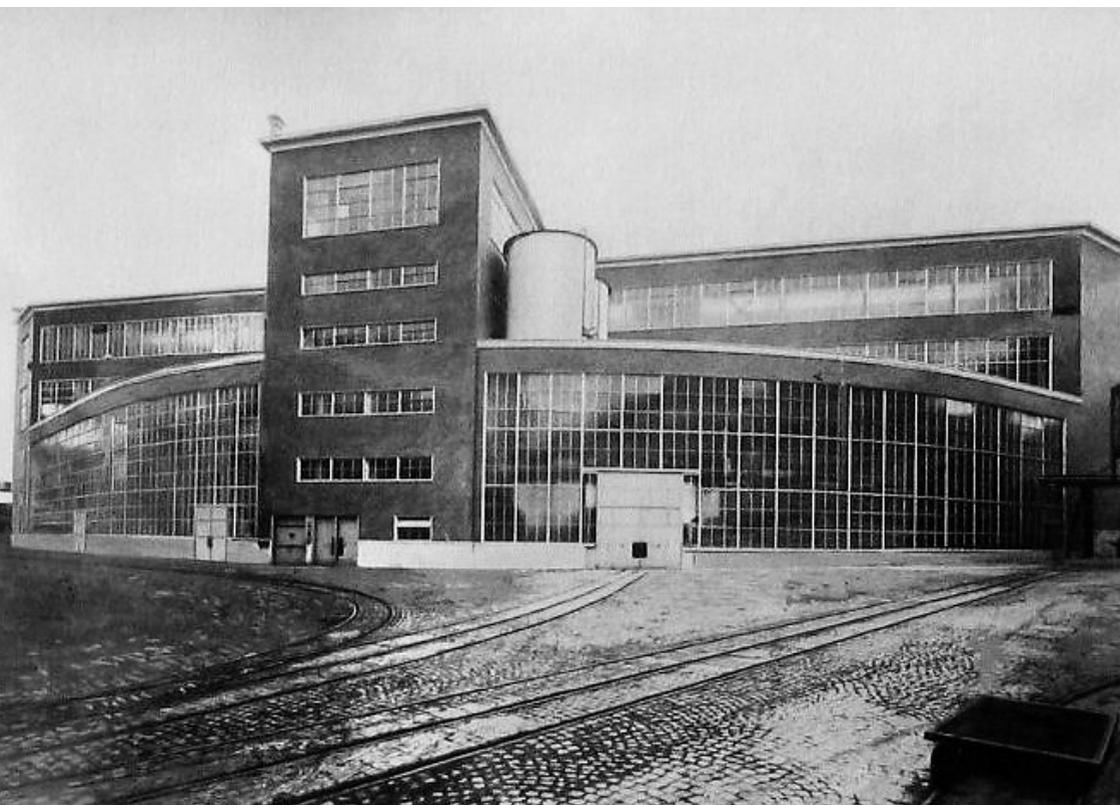
technischer verein
winterthur

s i a

ZHAW-Bibliothek

Mittwoch, 20. August 2014, 17.30 Uhr

**Werkstattgespräch der
SIA Sektion Winterthur**



Mittwoch, 20. August 2014

17.30 – 19.00 Uhr

Treffpunkt:
ZHAW-Bibliothek
Turbinenstrasse 2
8400 Winterthur

Ablauf
Einführung
Projekterläuterungen
Rundgang in Gruppen
Apéro

Referenten

Walter Muhmenthaler, Implenia Modernisation und Development
Jean-Marc Bovet, P&B Partner Architekten AG
Marcel Netzlaff, HL-Technik AG, beratende Ingenieure

Das Gebäude Nr. 87 ist das bedeutendste Denkmal und ein strahlendes Beispiel für das Neue Bauen auf dem Sulzerareal Stadtmitte. Der 25 Meter hohe Stahlbau entlang des Gleiskorridors besteht aus drei übereinander angeordneten Werkhallen und einem Rundbau mit einer 12 Meter hohen Halle. Der Architekt Lebrecht Völki gestaltete die Hülle des 1931 fertiggestellten Baus. Die gegenüberliegende Halle 11 wurde vom selben Architekten 1932 analog gestaltet. Sie wird nach der Fertigstellung den städtischen Zwischenraum in seiner historischen Form und Materialisierung wieder erlebbar machen. Nach dem umfassenden Umbau dient das Haus der ZHAW als Bibliothek und Lernzentrum für alle Departemente. 1500 Studierende und Mitarbeitende werden hier täglich ein und aus gehen, sich treffen, studieren und zusammenarbeiten. In der Halle im Erdgeschoss wurden zwei zusätzliche Ebenen eingebaut. Eine Cafeteria im Rundbau wird zum Treffpunkt auf dem künftigen «ZHAW Campus Sulzerareal». Im ersten Obergeschoss gibt es Hörsäle und Gruppenräume und im zweiten Obergeschoss die 1800 m² grosse Halle mit Arbeitsplätzen für Gruppen und einzelne Studierende. Die Fassaden werden mit einer inneren Dreifachverglasung, einem Sonnenschutz und einer hocheffizienten Dämmung hinter den roten Eternitschindeln für die neue Nutzung tauglich gemacht. Eine spezielle Lüftungsanlage stellt das erforderliche Raumklima sicher.